



Lieder und Sprüche der BKG

# Lieder und Sprüche der Berkersheimer Kerbeburschen

Version 2.2 | Juni 2016 | Dennis Spicker

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Das Lied vom Huhn .....	5
2	Das Schäumende Bier .....	5
3	Norbert du holst uns mit deinem Traktor ab .....	5
4	Donaulied .....	5
5	Wir haben ein Idol .....	7
6	Heile heile Gänsje .....	7
7	Drunt' in der grünen Au .....	7
8	Der Äppelwein .....	8
9	Wenn das so weiter geht.....	9
10	Es gibt kein Bier auf Hawaii .....	9
11	Bergschm Lied .....	10
12	Westerwaldlied .....	11
13	Wir haben unsern.....	11
14	Und wer im Januar geboren ist.....	11
15	Oh du mein Berkersheim .....	12
16	Hebt an den Tisch da .....	12
17	Ist noch ein Bier da? .....	15
18	Kornblumenblau .....	15
19	Oh Susanna .....	16
20	Hicke Bucke .....	16
21	Ein Prosit .....	17
22	Kerbeurschen wo seid ihr .....	17
23	Auf dem Donnerbalken.....	18
24	Vater Abraham .....	18
25	Sternförmig .....	19
26	Wir lagen vor Madagaskar.....	19
27	Der Neger Jim .....	20
28	Oh Helene .....	20
29	Die Berkschemer Kerb .....	21
30	Endlich wieder Berkschemer Kerb .....	21
31	Wir kommen alle in den Himmel.....	22
32	Geh mal rüber.....	23

33	Lore, Lore, Lore.....	23
34	Wenn das Wasser im Rhein .....	24
35	Da sprach der alte Häuptling .....	24
36	Lieschen Lieschen .....	25
37	Köhlerliesel .....	25
38	Wenn die bunten Fahnen wehen .....	25
39	In München steht ein Hofbräuhaus .....	26
40	Die Affen rasen durch den Wald .....	26
41	Vogelsberglied.....	27
42	Auf der Mauer auf der Lauer .....	28
43	Herz, Schmerz und dies und das .....	28
44	Wir machen durch bis morgen früh.....	29
45	Wer soll das bezahlen?.....	29
46	Ja da wolle mer mal .....	30
47	Drei Chinesen mit dem Kontrabass.....	30
48	Wir trinken nur wenns nix kost.....	30
49	Eisgekühlte Coca Cola .....	30
50	Heute Blau .....	31
51	Hoppepferd .....	31
52	Heute an Bord .....	31
53	So ein Tag .....	32
54	Im Keller liegt ein Sack Zement.....	32
55	Heut gehn mer wieder gar net mehr heim .....	33
56	Nach Hause .....	33
57	Am Ufer des Meeres.....	33
58	Rosamunde .....	33
59	Bier her!.....	34
60	Wir lieben die Stürme .....	34
61	Siehste net die Säu im Gadde .....	34
62	Wenn ich nachts von der Kerb heim geh.....	35

---

## **1 Das Lied vom Huhn**

Scheißegal, scheißegal, ob du Huhn bist oder Hahn!  
Wenn du Huhn bist, musst du Eier legen können!  
Wenn du Hahn bist, musst du Hühner ficken können!  
Scheißegal, scheißegal, ob du Huhn bist oder Hahn!

## **2 Das Schäumende Bier**

Und wir trinken das schäumende Bier,  
und wir scheißen dem Wirt auf die Theke,  
schenket ein, schenket ein, schenket ein,  
wir wollen alle besoffen sein!

Und der Harheimer ist genauso voll wie wir,  
denn er fickt die Wirtin im Stehen,  
schenket ein, schenket ein, schenket ein,  
wir wollen alle besoffen sein!

## **3 Norbert du holst uns mit deinem Traktor ab**

Norbert du holst uns mit deinem Traktor ab,  
Norbert du fährst uns mit dem Vorderrad platt,  
und dann fahr ich wie der Krausgrill,  
aber erst ab drei Promill.

Düb düb düb düdüb düb...

## **4 Donaulied**

Einst ging ich am Strande der Donau entlang - oh oh ohlalalaa  
ein schlafendes Mädels am Ufer ich fand - oh oh ohlalalaa  
ein schlafendes Mädels am Ufer ich fand,  
ein schlafendes Mädels am Ufer ich fand.

Sie hatte die Beine weit von sich gestreckt - oh oh ohlalalaa  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt - oh oh ohlalalaa  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt,  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt.

Ich machte mich über die Schlafende her - oh oh ohlalalaa  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr - oh oh ohlalalaa  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr,  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr.

Du schamloser Jüngling was hast du getan - oh oh ohlalalaa  
du hast mich im Schlafe zu Mutter gemacht - oh oh ohlalalaa  
du hast mich im Schlafe zu Mutter gemacht,  
du hast mich im Schlafe zu Mutter gemacht.

Du dreckige Schlampe, was denkst du von mir - oh oh ohlalalaa  
ich trage doch immer Pariser bei mir - oh oh ohlalalaa  
ich trage doch immer Pariser bei mir,  
ich trage doch immer Pariser bei mir.

Ich stand auf der Brücke und schwenkte den Hut - oh oh ohlalalaa  
machs gut alte Nutte, die Nummer war gut - oh oh ohlalalaa  
machs gut alte Nutte, die Nummer war gut,  
machs gut alte Nutte, die Nummer war gut.

Jetzt lässt dich verstehst du kein annern mehr dran - oh oh ohlalalaa  
sonst kriegst du verstehst du ein Vorhängeschloss dran - oh oh ohlalalaa  
sonst kriegst du verstehst du ein Vorhängeschloss dran,  
sonst kriegst du verstehst du ein Vorhängeschloss dran.

Und nützt dir trotz allem des Vorhängeschloss nix - oh oh ohla-  
lalalaa  
dann kriegst du verstehst du ein Brett vor die Bix - oh oh ohlalalaa  
dann kriegst du verstehst du ein Brett vor die Bix,  
dann kriegst du verstehst du ein Brett vor die Bix.

## 5 Wir haben ein Idol

Jaa wir haben ein Idol, <Name des Idols> (2x)  
Hat ne Leber aus Beton, <Name des Idols> (2x)  
Wer kriegt alle Frauen ins Bett? <Name des Idols> (2x)  
Wer trinkt jedes Glas auf ex? <Name des Idols> (2x)

## 6 Heile heile Gäsnsje

Heile heile Gäsnsje, es wird schon wieder gut  
das Kätzche hat e Schwänzche, es wird schon wieder gut.  
Heile heile Mäusespeck, in hundert Jahren ist alles weg.  
Heile heile Gäsnsje, es wird schon wieder gut.

## 7 Drunt' in der grünen Au

Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau, juche.  
Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau.

Was wächst an dem Bam? A wunderschena Ast.  
Ast am Bam, Bam in der Au.  
Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau, juche.  
Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau.

Was ist an dem Ast? A wunderschens Zweigerl.  
Zweigerl am Ast, Ast am Bam, Bam in der Au.  
Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau, juche.  
Drunt in da greana Au steht a Birnbam, sche blau.

Was ist an dem Zweigerl? A wunderschens Blattl.  
Blattl am Zweigerl, Zweigerl am Ast, Ast am Bam, Bam in der Au  
Drunt...

Was ist an dem Blattl? A wunderschens Nesterl.  
Nest am Blatt, Blatt am Zweigerl ...

Was is in dem Nest? A wunderschens Eierl.  
Eierl im Nest, Nest am Blatt ...

Was is in dem Ei? A wunderschens Vogerl.  
Vogerl im Ei, Ei im Nest ...

Was is an dem Vogerl? A wunderschens Federl.  
Federl vom Vogerl, Vogel im Ei ...

Was wird aus dem Federl? A wunderschens Kisserl.  
Kisserl vom Federl, Feder vom Vogel ...

Wer liegt auf dem Kisserl? A wunderscheens Maderl.  
Maderl aufm Kissen, Kissen aus dem Federl, ...

Wer liegt bei dem Maderl? A wunderschenes Buaberl.  
Buaberl beim Maderl, Maderl aufm Kisserl, ...

## 8 Der Äppelwein

Ja dass du dich so wohl fühlst, dafür gibt es einen Grund,  
denn du trinkst täglich Äppelwoi, der hält dich stets gesund.

Äppelwein, Äppelwein, Äppelwein der schmeckt (Hey),  
Äppelwein, Äppelwein, der weckt was in dir steckt. (2x)

Jaa jaa, der Äppelwein (uh uh),  
der läd uns alle ein (uh uh),  
drum lasst uns fröhlich sein  
und uns des Lebens freun, beim Äppelwein. (2x)



## 9 Wenn das so weiter geht

Wenn das so weiter geht, halihallo, bis morgen früh, ja früh,  
stehn wir im Alkohol, halihallo,  
bis an die Knie, bis an die Knie, bis an die Knie.

Wenn das so weiter geht, halihallo, bis nächstes Jahr, oh ja,  
haben wir uns todgesoffe, halelujaaaaa.

## 10 Es gibt kein Bier auf Hawaii

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier (Bier, Bier).  
Drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier (ich hier).  
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck (Fleck, Fleck)  
und nur vom Hula - Hula geht der Durst nicht weg.

Meine Braut, die heißt Marianne (Marianne),  
wir sind seit zwölf Jahren verlobt (verlobt).  
Sie hätt mich so gern zum Manne (zum Manne)  
und hat schon mit Klage gedroht (gedroht).  
Die Hochzeit wär' längst schon gewesen,  
wenn die Hochzeitsreise nicht wär,  
denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawaii und das fällt mir  
so unsagbar schwer.

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier (Bier, Bier).  
Drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier (ich hier).  
Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck (Fleck, Fleck)  
und nur vom Hula - Hula geht der Durst nicht weg.

Wenn sie mit mir nach Pilsen führe,  
dann wären wir längst schon ein Paar (ein Paar).  
Doch all' meine Bitten und Schwüre (und Schwüre)  
verschmähte sie Jahr um Jahr.  
Sie singt Tag und Nacht neue Lieder von den Palmen am blauen

Meer (dem Meer).

denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawaii und das fällt mir  
so unsagbar schwer.

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier (Bier, Bier).

Drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier (ich hier).

Es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck (Fleck, Fleck)

und nur vom Hula - Hula geht der Durst nicht weg.

*Paul Kuhn, 1963*

## **11 Bergschm Lied**

Dass wir aus Bergschem sind, hallialooooo,

das sieht ein jedes Kind, hallialooooo.

Wir reißen Bäume aus, wo keine sind,

wo keine sind, wo keine sind.

*(alles 2x)*

## 12 Westerwaldlied

Heute wollen wir marschieren, einen neuen Marsch probieren.  
In dem schönen Westerwald, ja da pfeift der Wind so kalt.

*Refrain:*

Oh du schöner Westerwald, (Eukalyptusbonbon)  
über deine Höhen pfeift der Wind so kalt.  
Jedoch der kleinste Sonnenschein dringt tief ins Herz hinein. (2x)

Und die Gretel und der Hans, gehn des Sonntags gern zum Tanz.  
Weil das Tanzen Freude macht, und das Herz im Leibe lacht.

*(Refrain)*

Ist das Tanzen dann vorbei, gibt's gewöhnlich Keilerei.  
Und vom Bursch' den das nicht freut, sagt man der hat kein Schneid.

*(Refrain)*

## 13 Wir haben unsern...

Oleolee, wir haben unsern <Name einer Person>,  
Oleolee, wir haben unsern <Name einer Person>,  
Oleolee, wir haben die beste Kerb der Welt!

*(Alle Personen durch, Vize und Präsi zum Schluss)*

## 14 Und wer im Januar geboren ist

Und wer im <Monat> geboren ist, steht auf, steht auf, steht auf.  
Er nehme sein volles Glas zur Hand  
und trinke es aus bis auf den Rand.

Trink aus, trink aus, trink aus -  
trink aus, trink aus, trink aus,  
und gehe besoffen nach Haus. (12x)

Und weil wir alle geboren sind,  
stehn wir auf, stehn wir auf, stehn wir auf.  
Wir nehmen das volle Glas zur Hand  
und trinken es aus bis auf den Rand.  
Trinkt aus, trinkt aus, trinkt aus -  
trinkt aus, trinkt aus, trinkt aus,  
und gehet besoffen nach Haus.

Wir haben die Sache gut gemacht, gut gemacht, gut gemacht,  
wir haben die Sache gut gemacht, gut gemacht.

## 15 Oh du mein Berkersheim

Oh du mein Berkschem am schönen Niddastrand,  
du bist bekannt im ganzen Hessenland,  
auch wenn du keine Täler hast und keine Bergeshöhen,  
wer dich nicht kennt hat was verpasst,  
oh Berkschem wie bist du so schön,  
wer dich nicht kennt hat was verpasst,  
oh Berkschem wie bist du so schön.

## 16 Hebt an den Tisch da

Linke Hand von dem Bein da, Bein da, Bein da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand von dem Bein da, Bein da, Bein da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand an den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand an den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Steht auf von der Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Linker Fuß auf die Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Rechter Fuß auf die Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand untern Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand untern Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Hebt an den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand von dem Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand an das Glas da, Glas da, Glas da,  
olé die rallala. (2x)

Hebt an das Glas da, Glas da, Glas da,  
olé die rallala. (2x)

Trinkt aus das Glas da, Glas da, Glas da,  
olé die rallala. (2x)

Setzt ab das Glas da, Glas da, Glas da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand von dem Glas da, Glas da, Glas da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand untern Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Setzt ab den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand auf den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand auf den Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Rechter Fuß von der Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Linker Fuß von der Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Setzt auf die Bank da, Bank da, Bank da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand von dem Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand von dem Tisch da, Tisch da, Tisch da,  
olé die rallala. (2x)

Rechte Hand auf das Bein da, Bein da, Bein da,  
olé die rallala. (2x)

Linke Hand auf das Bein da, Bein da, Bein da,  
olé die rallala. (2x)

## 17 Ist noch ein Bier da?

Ist Noch ein Bier da?  
Herr Ober ist noch ein Bier da?  
Ist noch ein Bier da?  
Herr Ober ist noch ein Bier da? (2, 3, 4)  
(alles wiederholen)

## 18 Kornblumenblau

*Refrain:*

Kornblumenblau, ist der Himmel am herrlichen Rheine.  
Kornblumenblau, sind die Augen der Frauen beim Weine.  
Darum trinkt Rheinwein, Männer seid schlau (seid schlau!),  
dann seid am Ende auch ihr kornblumenblau.

Es gibt kein Plätzchen auf Erden,  
wo sich's so herrlich und fein  
lebt wie am Rhein, wo die Reben  
blühen im Sonnenschein.  
Reich an Farben, so bunt und so prächtig,  
erstrahlt Wald und Flur.  
Von den Farben am Rhein,  
eine allein tritt ganz besonders hervor.

*(Refrain)*

Nur wer den Rhein hat gesehen,  
dort schöne Stunden verbracht.  
Der nur allein kann verstehen,

des Rheines Zaubermacht.  
Manchen hat er schon, der hier verweilet,  
geheilet von Schmerz.  
Darum zieh an den Rhein, er nur allein,  
hält ewig jung dir das Herz.

## 19 Oh Susanna

Alle Mädels haben, alle Mädels haben  
einen kleinen Schützengraben. *(2x)*

Oh Susanna, du hast am Arsch nen Leberflecken,  
oh Susanna, der Leberfleck muss weg.

Alle Jungen haben, alle Jungen haben  
einen kleinen Zinnsoldaten. *(2x)*

Oh Susanna, du hast am Arsch nen Leberflecken,  
oh Susanna, der Leberfleck muss weg.

Alle Zinnsoldaten, alle Zinnsoldaten  
müssen in den Schützengraben. *(2x)*

Oh Susanna, du hast am Arsch nen Leberflecken,  
oh Susanna, der Leberfleck muss weg.

## 20 Hicke Bucke

Hicke, Bucke, Hicke, Bucke, beim Saufen wird uffgemuckt,  
ob Fliegeralarm, Trompetenalarm, aschi prost prost,  
zur Mitte zur Titte zum sack, zack, zack,  
wir wollen einen heben prost, prost, prost!



*Einer:*                    *Die Anderen:*  
Prost ihr Säcke!    Prost du Sack!  
Sauft ihr Säcke!    Sauf du Sack!  
Aaab geht er!      Eeendphase!  
*Alle:* Prost!

## 21 Ein Prosit

Ein Prosit, ein Prosit, der Gemütlichkeit,  
ein Prosit, ein Prosit, der Gemütlichkeit.

Prost, Prost Kamerad,  
Prost, Prost, Kamerad,  
Prost, Prost, Prost, Prost, Prost, Prost, Kamerad,  
wir wollen einen heben,  
Prost, Prost, Prost.

Zur Mitte, zur Titte,  
zum Sack, zack, zack,  
nach alter Väters Sitte,  
den Inhalt in die Mitte,  
nach alter Väters Brauch,  
den Inhalt in den Bauch.

## 22 Kerbeburschen wo seid ihr

Kerbebursche, wo seid ihr?	Hier!
Was trinkt ihr?	Bier!
Und warum kein Sekt?	Weil er uns net schmeckt!
Und was trinken die Harheimer?	Kaba, Kaba, hält sie gesund, macht sie dick und Kugelrund!

## 23 Auf dem Donnerbalken

Auf dem Donnerbalken saßen zwei Gestalten,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Dritte, setzt sich in die Mitte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Vierte, der sich gleich beschmierte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Fünfte, der die Nase rümpfte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Sechste, der sie all verhexte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Siebte, als der Balken wippte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Achte, als der Balken krachte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der Neunte, als die Scheiße schäumte,  
und sie schrie'n nach Klopapier, Klopapier!

Und dann kam der zehnte, brachte das ersehnte  
Klo – pa – pier!

## 24 Vater Abraham

Vater Abraham hatte sieben Söhne,  
sieben Söhne hatte Vater Abraham.

Und sie hatten Hunger, und sie hatten Durst,  
aber leider gar kein Geld.

1. (nichts machen außer singen)
2. linke Hand dazu
3. rechte Hand dazu
4. linker Fuß dazu
5. rechter Fuß dazu
6. Arsch dazu
7. Kopf dazu
8. Zung dazu

## 25 Sternförmig

<i>Einer:</i>	<i>Die Anderen:</i>
Wie kommen wir zusammen?	Sternförmig!
Wie gehen wir auseinander?	Sternhagelvoll!
Und warum?	Weil wir so sexy sind!
Prost!	

## 26 Wir lagen vor Madagaskar

Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord.  
 In den Kübeln da faulte das Wasser und Täglich ging einer über  
 Bord.

<i>Refrain:</i>	
<i>Einer:</i>	<i>Die Anderen:</i>
Ahoi!	Ahoi!
Kameraden!	Kameraden!
Ahoi!	Ahoi!
Leb wohl!	Leb wohl!
Schönes Madel	Schönes Madel!
Leb wohl!	Leb wohl, leb wohl!

Ja wenn das Schifferklavier an Bord erklingt,  
dann sind die Matrosen so still (ja so still).  
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt, die er gerne einmal  
wieder sehen will.

Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in den Segeln uns blies.  
Der Durst war die größte Plage, da liefen wir auf ein Riff.

*(Refrain)*

## 27 Der Neger Jim

*Einer singt vor, der Rest wiederholt.*

Schwarz wie Kohle,  
vom Scheitel bis zur Sohle,  
ist der Neger Jim

Raptabendubi,  
Raptabendubi,  
Raptabendubi dubi du dubi to dai.

Einen Whiskey,  
und noch nen Whiskey,  
für den Neger Jim

Raptabendubi,  
Raptabendubi,  
Raptabendubi dubi du dubi to dai.

## 28 Oh Helene

*Einer singt vor, der Rest wiederholt.*

Oh Helene  
Oh bene dicke dompe  
Ah massa massa  
Oh Helen balu a balu he

Das war doch viel zu leise,  
drum singen wir's nochmal,  
das schöne alte Lied,  
und dieses Lied ging so.

Oh Helene  
Oh bene dicke dompe  
Ah massa massa  
Oh Helen balu a balu he

## **29 Die Berkschmer Kerb**

Die Berkschmer Kerb, die Berkschmer Kerb, die Berkschmer  
Kerb is da,  
was sann die Leut so froh, was sann die Leut so froh.  
Die Berkschmer Kerb, die Berkschmer Kerb, die Berkschmer  
Kerb is da,  
was sann die Leut so froh, was sann die Leut so froh.

## **30 Endlich wieder Berkschmer Kerb**

Endlich wieder Berkschmer Kerb,  
wieder Sauferei,  
viel Äppler und viel Bier,  
so soll es sein.

Wir sehn euch schon im Bierzelt sitzen,  
eure Kehlen hör'n wir schrein,

lieber Hausmann steh uns bei,  
das muss der neue Jahrgang sein

Wir ham' noch lange nicht,  
noch lange nicht genug.  
Wir woll'n mehr Alkohol,  
wir ham' noch lange nicht genug.

Wo Bier und Äppler sich verbinden,  
Burschen noch mehr Kurze trinken,  
gibt es auch noch eine Band,  
die Lieder spielt und die ein jeder kennt.

Wir ham' noch lange nicht,  
noch lange nicht genug.  
Wir woll'n mehr Alkohol,  
wir ham' noch lange nicht genug.

Wir ham' noch lange nicht,  
noch lange nicht genug.  
Wir woll'n mehr Alkohol,  
wir ham' noch lange nicht genug.

Endlich wieder Bergschemer Kerb,  
wieder Sauferei,  
viel Äppler und viel Bier,  
so soll es sein.

## **31 Wir kommen alle in den Himmel**

Wir kommen alle, alle, alle in den Himmel,  
weil wir so brav sind, weil wir so scharf sind.  
Das sieht selbst der Petrus ein, und lässt uns alle rein,  
wir warn auf Erden schon die reinsten Engelein!

## 32 Geh mal rüber

Geh mal rüber, geh mal rüber, geh mal rüber zum Diehl seiner Frau,  
geh mal rüber geh mal rüber geh mal rüber zum Diehl.

Der Diehl der hat nen Runden Tisch,  
und wenn man sich draufsetzt dann dreht er sich.  
Geh mal rüber, geh mal rüber, geh mal rüber zum Diehl.

Der Diehl der hat zwei Töchterlein,  
die lassen sich nur mit den Harheimern ein.  
Geh mal rüber, geh mal rüber, geh mal rüber zum Diehl.

## 33 Lore, Lore, Lore

Im Wald, im grünen Walde, da steht ein Försterhaus,  
da schauet jeden Morgen, so frisch und frei von Sorgen,  
des Försters Töchterlein heraus, des Försters Töchterlein heraus.

Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal.  
Heidi, heido, heidaaa.  
Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal. Heidi, heido, heidaaa.

Lore, Lore, Lore, Lore, schön sind die Mädchen von 70 80 Jahr,  
Lore, Lore, Lore, Lore, schöne Mädchen gibt es überall (nur nicht  
hier).

Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal.  
Heidi, heido, heidaaa.

Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal. Heidi, heido, heidaaa.

Der Förster und die Tochter die schossen beide gut.  
Der Förster schoss das Hirschlein,  
die Tochter schoss das Bürschelein,  
tief in das junge Herz hinein, tief in das junge Herz hinein.

Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal.  
Heidi, heido, heidaaa.  
Und kommt (*Pfiff*) der (*Pfiff*) Frühling in das Tal,  
grüß mir die Lore noch einmal. Heidi, heido, heidaaa.

## 34 Wenn das Wasser im Rhein

Wenn das Wasser im Rhein goldener Wein wär,  
ja dann möchte ich so gern ein Fischlein sein,  
ei wie könnte ich dann saufen, brauchte keinen Wein zu kaufen,  
denn das Fass vom Vater Rhein wird niemals leer.

Wenn der Busen meiner Frau voller Wein wär,  
ja dann möchte ich so gern ein Knäblein sein,  
ei wie könnte ich dann saufen, brauchte keinen Wein zu kaufen,  
denn der Busen meiner Frau wird niemals leer.

## 35 Da sprach der alte Häuptling

Da sprach der alte Häuptling der Indianer,  
wild ist der Westen, schwer ist der Beruf Uggh.  
Da sprach der alte Häuptling der Indianer,  
wild ist der Westen, schwer ist der Beruf Uggh.



## 36 Lieschen Lieschen

Lieschen, Lieschen, Lieschen komm ein bisschen, bisschen, bisschen  
auf den Rasen, mir einen blasen,  
so wie früher, früher, früher ohne Gummiüberzieher,  
ohne Hemd und Höschen immer wieder zack, zack, zack.

...auf die Leiter, da geht es weiter...  
...auf die Wiese, da steht mein Riese...  
...in den Keller, da geht es schneller...  
...in die Hecken, mir einen Schlecken...

## 37 Köhlerliesel

Köhlerliesel, Köhlerliesel, du bist so schön, du bist so lieb.  
Köhlerliesel, Köhlerliesel, lass uns spazieren gehen.  
Dort am Waldesrand wo die Veilchen blühn,  
wo der Kuckuck ruft und das Moos so grün.  
Unterm Haselstrauch lass uns glücklich sein,  
über's Jahr mein Schatz da bist du mein.

## 38 Wenn die bunten Fahnen wehen

Wenn die bunten Fahnen wehen, geht die Fahrt wohl übers Meer.  
Woll'n wir ferne Lande sehen, fällt der Abschied uns nicht schwer.  
Leuchtet die Sonne, ziehen die Wolken, klingen die Lieder weit übers  
Meer.

Sonnenschein ist unsere Wonne, wie er lacht am lichten Tag.  
Doch es geht auch ohne Sonne, wenn sie mal nicht scheinen mag.  
Blasen die Stürme, brausen die Wellen, singen wir mit Sturm unser  
Lied.

## 39 In München steht ein Hofbräuhaus

In München steht ein Hofbräuhaus, eins, zwei, g'suffa,  
da läuft so manches Fässchen aus, eins zwei, g'suffa.  
Da hat so mancher brave Mann eins zwei, g'suffa,  
gezeigt, was er vertragen kann.  
Schon früh am Morgen fing er an und spät am Abend,  
da hört er auf, so schön ist's im Hofbräuhaus.

## 40 Die Affen rasen durch den Wald

Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den andern kalt.  
Die ganze Affenbande brüllt:  
Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss,  
wer hat die Kokosnuss geklaut?  
Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss,  
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affenmama sitzt am Fluss und angelt nach der Kokosnuss.  
Die ganze Affenbande brüllt...

Der Affenonkel, welch ein Graus, reißt alle Urwaldbäume aus.  
Die ganze Affenbande brüllt...

Die Affentante kommt von fern, sie isst die Kokosnuss so gern.  
Die ganze Affenbande brüllt...

Der Affenopa Fidibus macht grade mit der Oma Schluss.  
Die ganze Affenbande brüllt...

Der Affenmilchmann, dieser Knilch, der wartet auf die Kokosmilch.  
Die ganze Affenbande brüllt...

Das Affenbaby sitzt am Strand und hält die Kokosnuss in seiner  
Hand.

Die ganze Affenbande brüllt:  
Da ist die Kokosnuss, da ist die Kokosnuss,  
es hat die Kokosnuss geklaut!  
Da ist die Kokosnuss, da ist die Kokosnuss,  
es hat die Kokosnuss geklaut!

Die Affen- Oma schreit: Hurra! Die Kokosnuss ist wieder da!  
Die ganze Affenbande brüllt:  
Da ist die Kokosnuss, da ist die Kokosnuss,  
es hat die Kokosnuss geklaut!  
Da ist die Kokosnuss, da ist die Kokosnuss,  
es hat die Kokosnuss geklaut!

Und die Moral von der Geschichte: Klaut keine Kokosnüsse nicht,  
weil sonst die ganze Bande brüllt:  
Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss,  
wer hat die Kokosnuss geklaut?  
Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss,  
wer hat die Kokosnuss geklaut?

## 41 Vogelsberglied

Tief im Vogelsberg steht ein Bauernhaus so hübsch und fein,  
tief im Vogelsberg steht ein Bauernhaus so hübsch und fein,  
aus diesem Bauernhaus, da schaut ein Madel raus,  
die schöne Vogelsbergerin,  
aus diesem Bauernhaus, da schaut ein Madel raus,  
die schöne Vogelsbergerin.

Einmal kommt der Tag wo man Hochzeit macht im Vogelsberg,  
einmal kommt der Tag wo man Hochzeit macht im Vogelsberg,  
da wird sie meine Braut, sie wird mir angetraut,  
die schöne Vogelsbergerin,  
da wird sie meine Braut, sie wird mir angetraut,

die schöne Vogelsbergerin.

Einmal kommt der Tag wo man Schlachtfest macht im Vogelsberg,  
einmal kommt der Tag wo man Schlachtfest macht im Vogelsberg,  
da wird die Wutz geschlacht, die Sau, sie wird zur Worscht gemacht,  
die schöne Vogelsberger Wutz,  
da wird die Wutz geschlacht, die Sau, sie wird zur Worscht gemacht,  
die schöne Vogelsberger Wutz.

Einmal kommt der Tag wo man Scheidung macht im Vogelsberg,  
einmal kommt der Tag wo man Scheidung macht im Vogelsberg,  
da wird sie fortgejagt, sie hat mich lang geplagt,  
die schöne Vogelsbergerin,  
da wird sie fortgejagt, sie hat mich lang geplagt,  
die schöne Vogelsbergerin.

## **42 Auf der Mauer auf der Lauer**

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze.  
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze,  
seht euch mal die Wanze an, wie die Wanze tanzen kann,  
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze.

*(6x , immer einen Buchstaben weniger von „Wanze“)*

## **43 Herz, Schmerz und dies und das**

Herz, Schmerz und dies und das, ach das ist ural!  
Kuss, Schluss und sonst noch was, das kennt Mancher bald.  
Denn seit mehr als tausend Jahren hat ein jeder mal erfahren,  
doch ohne Liebe kann man nicht durch's Leben gehn.

Und da hilft auch keine Reue, man fällt immer rein auf's Neue,

Liebe, ja Liebe die ist immer wieder schön!  
Wenn einer klagt, wenn einer sagt, die Welt ist voll Problemen,  
lach ich ihn aus sag diskret: Nur ja nicht wichtig nehmen weil's allen  
anderen grad so geht!

Herz, Schmerz und dies und das, ach das ist uralt!  
Kuss, Schluss und sonst noch was, das kennt Mancher bald.  
Denn seit mehr als tausend Jahren hat ein jeder mal erfahren,  
doch ohne Liebe kann man nicht durch's Leben gehn.

## **44 Wir machen durch bis morgen früh**

Wir machen durch bis morgen früh und singen  
Bumsfallera, Bumsfallera, Bumsfallera  
Wir machen durch bis morgen früh und singen  
Bumsfallera, Bumsfallera, bis morgen früh.  
Herr Wirt komm her, das Glas ist leer, drum schenket ein, wir wol-  
len lange noch nicht Heim,  
Wir machen durch bis morgen früh und singen  
Bumsfallera, Bumsfallera, bis morgen früh.

## **45 Wer soll das bezahlen?**

Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt,  
wer hat so viel Pinke, pinke, wer hat soviel Geld?

Der *<Name>* solls bezahlen, der hat das bestellt,  
der hat so viel Pinke, pinke, der hat soviel Geld.

## 46 Ja da wolle mer mal

Ja da wolle ma mal, solle ma mal heirassasa lustig sei,  
fröhlich sei ohne die Fraa,  
ja da wolle ma mal, solle ma mal heirassasa lustig sei,  
fröhlich sei ohne die Fraa.

## 47 Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Drei Chinesen mit dem Kontrabass, saßen auf der Straße und erzählten sich was.

Da kam die Polizei, ja was ist denn das? – Drei Chinesen mit dem Kontrabass!

Draa Chanasan mat dem Kontrabass, saßen aaf der Straße and arzahlten sich was.

Da kam daa Palazaa, ja was ast dann das? – Draa Chanasan mat dem Kontrabass!

*(dann mit e,i,o,u )*

## 48 Wir trinken nur wenns nix kost

Wir trinken nur wenn's nix Kost,  
wir trinken nur wenn's nix Kost,  
ja wenn das so ist, da wenn das so ist,  
wenn das so ist dann PROST.

## 49 Eisgekühlte Coca Cola

Eisgekühlte Coca Cola, Coca Cola eisgekühlt,  
Eisgekühlte Coca Cola, Coca Cola eisgekühlt.

Und dazu:

Ein belegtes Brot mit Schinken, ein belegtes Brot mit Ei (Ei).  
Das macht zwei belegte Brote, eins mit Schinken, eins mit Ei.

Und dazu:

Eisgekühlte Coca Cola, Coca Cola eisgekühlt,  
Eisgekühlte Coca Cola, Coca Cola eisgekühlt.

Und dazu:

Ein belegtes Brot mit Schinken, ein belegtes Brot mit Ei (Ei).  
Das macht zwei belegte Brote, eins mit Schinken, eins mit Ei.

## **50 Heute Blau**

Heute blau und Morgen blau und übermorgen wieder,  
und wenn wir dann mal nüchtern sind, besaufen wir uns wieder.

## **51 Hoppepferd**

Da hat das Hoppepferd sich einfach um gekehrt,  
und hat mit seinem Schwanz die Fliege weggefegt.  
Die Fliege war nicht dumm, sie machte summ, summ, summ,  
und flog mit viel Gebrumm ums Hoppepferd herum.

## **52 Heute an Bord**

Heute an Bord, morgen geht's fort, Schiff auf hoher See.  
Rings um uns her, nur Wellen und Meer, ist alles was ich seh.  
Hell die Gläser klingen, ein frohes Lied wir singen.  
Mädel, schenk ein, es lebe Liebe und Wein, leb wohl auf wiedersehn.

Verschwunden der Strand, entschwunden das Land, Schiff auf hoher

See.

Rings um uns her nur Wellen und Meer, ist alles was ich seh.  
Leis uns Wellen wiegen, Möwen heimwärts fliegen,  
golden strahlt die Sonn, Herz voller Wonn, Heimatland ade.

## 53 So ein Tag

So ein Tag, so wunderschön wie heute,  
so ein Tag, der dürfte nie vergehn,  
ach wie bald vergehn die schönen Stunden und die Tage so schnell  
vergehn,  
so ein Tag, so wunderschön wie heute,  
so ein Tag, der dürfte nie vergehn.

## 54 Im Keller liegt ein Sack Zement

Im Keller liegt ein Sack Zement, im Keller liegt ein Sack Zement,  
ein Sack Zement.  
Im Keller liegt ein Sack Zement, im Keller liegt ein Sack Zement,  
im Keller liegt ein Sack Zement, im Keller.

Im Keller liegen zwei Sack Zement, im Keller liegen zwei Sack Ze-  
ment, zwei Sack Zement.  
Im Keller liegen zwei Sack Zement, im Keller liegen zwei Sack Ze-  
ment,  
im Keller liegen zwei Sack Zement, im Keller.

Im Keller liegen drei Sack Zement, im Keller liegen drei Sack Ze-  
ment, drei Sack Zement.  
Im Keller liegen drei Sack Zement, im Keller liegen drei Sack Ze-  
ment,  
im Keller liegen drei Sack Zement, im Keller.



*(und so weiter...)*

## **55 Heut gehn mer wieder gar net mehr heim**

Heut gehn mer wieder gar net mehr, gar net mehr,  
heut gehn mer wieder gar net mehr, gar net mehr haam.

Bis die aal Pannekuche bäckt und dann am Herd verreckt,  
heut gehn mer wider gar net mehr ham.

## **56 Nach Hause**

Nach Hause, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht, oh nein,  
bis das der Tag anbricht, ja nach Hause gehn wir nicht.

Nach Hause gehn, beim Madel stehn, das kommt bei uns nicht vor,  
wir pinkeln uns lieber ins Ohr, ja das kommt bei uns nicht vor.

## **57 Am Ufer des Meeres**

Saßen zwei Madel am Ufer des Meeres,  
des Meeres flüstert die eine der Anderen ins Ohr:  
„Haste auch die Tage“  
frag doch das Meer ob es Liebe kann scheiden, kann scheiden,  
frag doch das Meer ob es Treue schwören kann.

## **58 Rosamunde**

Ich bin schon seit Tagen verliebt in Rosamunde,  
ich denke jede Stunde, sie muss es erfahren.

Seh' ich ihre Lippen mit dem frohen Lachen,  
möchte ich alles machen, um sie mal zu küssen!  
Aber heut' bestimmt geh ich zu ihr!  
Gründe hab' ich ja genug dafür!  
Ich trete einfach vor sie hin und sag' ihr wie verliebt ich bin!  
Sagt sie dann noch nein, ist mir's egal,  
denn ich wart nicht auf ein andermal.  
Ich nehm sie einfach in den Arm und sage ihr mit meinem Charme:  
Rosamunde, schenk mir dein Herz und dein Ja,  
Rosamunde, frag doch nicht erst die Mama!  
Rosamunde, glaub mir auch ich bin dir treu,  
denn zur Stunde, Rosamunde, ist mein Herz gerade noch frei!

## **59 Bier her!**

Bier her, Bier her, oder ich fall um (juhe),  
Bier her, Bier her, oder ich fall um,  
soll das Bier im Keller liegen und ich hier den Rausch nicht kriegen,  
Bier her, Bier her, oder ich fall um.

## **60 Wir lieben die Stürme**

Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen, der eiskalten Winde  
raues Gesicht.  
Wir sind schon der Meere so viele gezogen und dennoch sank unsere  
Fahne nicht.  
Hei jo, hei jo, hei jo hei jo ho, hei jo, hei jo ho, hei jo.

## **61 Siehste net die Säu im Gadde**

Siehste net die Säu im Gadde,  
siehste wie se Löcher graabe , in de geele Reube,

Spitz geh raus und baaß em in die Bah,  
 des Lumbevieh, des frisst mir noch die Reube kurz und klaa.

Lalaaaaaaaa, lalalalalalalaaaaaaaa, Gozilla,  
 Lalaaaaaaaa, lalalalalalalaaaaaaaa, Gozilla,  
 Lalaaaaaaaa, lalalalalalalaaaaaaaa, Gozilla,  
 Lalalaaaaaaaa, lalalalalalalaaaaaaaa.

Die Sonne scheint bei Tag und Nacht, E Viva Espania,  
 der Himmel weiß, wie sie das macht, E Viva Espania,  
 die Gläser, die sind voller Wein, voll Äppelwein,  
 und jeder ist ein Matador, Espania por favor. . .

Lalalalalalalalalalalalalaaaa

## **62 Wenn ich nachts von der Kerb heim geh**

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
 tut mir mein Kopp so weh.  
 Und der Kopp, der arme Kopp, der tut so weeheehee

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
 tut mir mein Kinn so weh.  
 Und das Kinn voller Gin  
 Und der Kopp, der arme Kopp, der tut so weeheehee

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
 tut mir mein Hals so weh.  
 Und der Hals voller Schmalz und das Kinn voller Gin  
 Und der Kopp, der arme Kopp, der tut so weeheehee

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
 tut mir meine Brust so weh.  
 Und die Brust voller Lust und der Hals voller Schmalz...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tut mir mein Herz so weh.  
Und das Herz voller Schmerz und die Brust voller Lust...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tut mir mein Bauch so weh.  
Und der Bauch voller Lauch und das Herz voller Schmerz...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tut mir mein Pimmel so weh.  
Und der Pimmel voller Schimmel und der Bauch voller Lauch...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tut mir mein Sack so weh.  
Und der Sack voller Lack und der Pimmel voller Schimmel...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tun mir mei Schenkel so weh.  
Und die Schengendengelbengel und der Sack voller Lack...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tun mir mei Knie so weh.  
Und die Knie voller Brüh und die Schengendengelbengel...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tun mir mei Wade so weh.  
Und die Wade voller Made und die Knie voller Brüh...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tun mir mei Füß so weh.  
Und die Füß voller Läus und Wade voller Made...

Wenn ich nachts von der Kerb Heim geh,  
tut mir einfach alles weh.